

ADB-Artikel

Seyffert: *Johann Gottlob S.*, Kupferstecher, geboren am 7. Juli 1760; † am 29. März 1824 in Dresden. S. wurde als Sohn eines Postschaffners in Dresden geboren. Den ersten Zeichenunterricht ertheilte ihm der Hofkupferstecher Boetius und J. Casanova. S. scheint aber den eigentlichen Geschmack an seiner Kunst erst durch den Unterricht bei dem Hofkupferstecher Christian Friedrich Stölzel gefunden zu haben. Seit dem Jahre 1814 bekleidete er das Amt eines außerordentlichen Professors an der Dresdner Akademie und eines Inspectors der akademischen Säle. Da er es sehr gewissenhaft verwaltete, fehlte ihm bald die Zeit zu eigenen größeren Arbeiten. Als seine Hauptleistung werden seine Stiche für Becker's Augusteam angesehen. Auch für Casanova's nie gedruckte Vorlesungen über die Kunst lieferte S. eine Anzahl selten gewordener Kupferstiche.

Literatur

Vgl. Neuer Nekrolog der Deutschen. 2. Jahrg. 1824. 2. Heft. S. 1097. Ilmenau 1826. — Joh. Gottl. Aug. Kläbe, Neues gelehrtes Dresden. S. 157. Leipzig 1796. — G. K. Nagler, Neues allgem. Künstler-Lexicon XVI, 322. München 1846. — Andreas Andresen, Handbuch für Kupferstichsammler. II. Bd. 1873. S. 501.

Autor

H. A. Lier.

Empfohlene Zitierweise

, „Seyffert, Johann Gottlob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
